

Fachbereich Kultur, Schule und Sport

vom: 15.03.2004

Beschlussvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Schul- und Sportausschuss

Bezeichnung des TOP

Schulraumsituation in der Josefschule

Beschlussvorschlag:

Der Josefschule, kath. Bekenntnisgrundschule, werden für das Schuljahr 2004/05 zur Aufnahme der angemeldeten Schülerinnen und Schüler keine weiteren Räume zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Der Verwaltung liegt ein Papier des Schulleiters der Josefschule vor, übergeben am 06.02.2004 im Rahmen eines offiziell verabredeten Termins zwischen dem Schulleiter und dem zuständigen Beigeordneten.

In diesem Papier wird ein zusätzlicher Klassenraum in Form der Nutzung der Räumlichkeiten des Frauenplenums beantragt, weil

1. aufgrund der angemeldeten Schulanfänger zwei Klassen für das erste Schuljahr gebildet werden müssen,
2. 2 Betreuungsgruppen im Rahmen des Projektes „Schule von acht bis eins“ evtl. gebildet werden müssen,
3. die Aula nicht zur Verfügung stehe, da sie in vielfältiger Weise (u. a. Film- und Fernsehraum, voraussichtlich Sportförderunterricht, Arbeitsgruppen) genutzt werde.

Die Josefschule wird im Schuljahr 2004/05 voraussichtlich von insgesamt ca. 144 Schülerinnen und Schülern besucht und im 1. und 3. Jahrgang jeweils 2 Klassen und im 2. und 4. Jahrgang jeweils 1 Klasse bilden. Es stehen der Josefschule 6 Unterrichtsräume zur Verfügung.

Die Verwaltung sieht nach Erörterung mit dem Schulamt für den Kreis Unna und mit Blick auf die aktuell bereitgestellten Räume keinen Anlass, weiteren Schulraum zur Verfügung zu stellen. Das Schulamt für den Kreis Unna geht nach einem Gespräch mit dem Schulleiter davon aus, dass interne schulorganisatorische Maßnahmen ausreichen, um mit den der Schule zur Verfügung stehenden Räumen die 2 Klassen des zukünftigen 1. Jahrganges beschulen zu können.

Allein interne schulorganisatorische Maßnahmen des Schulleiters reichen zur Lösung des Problems aus.

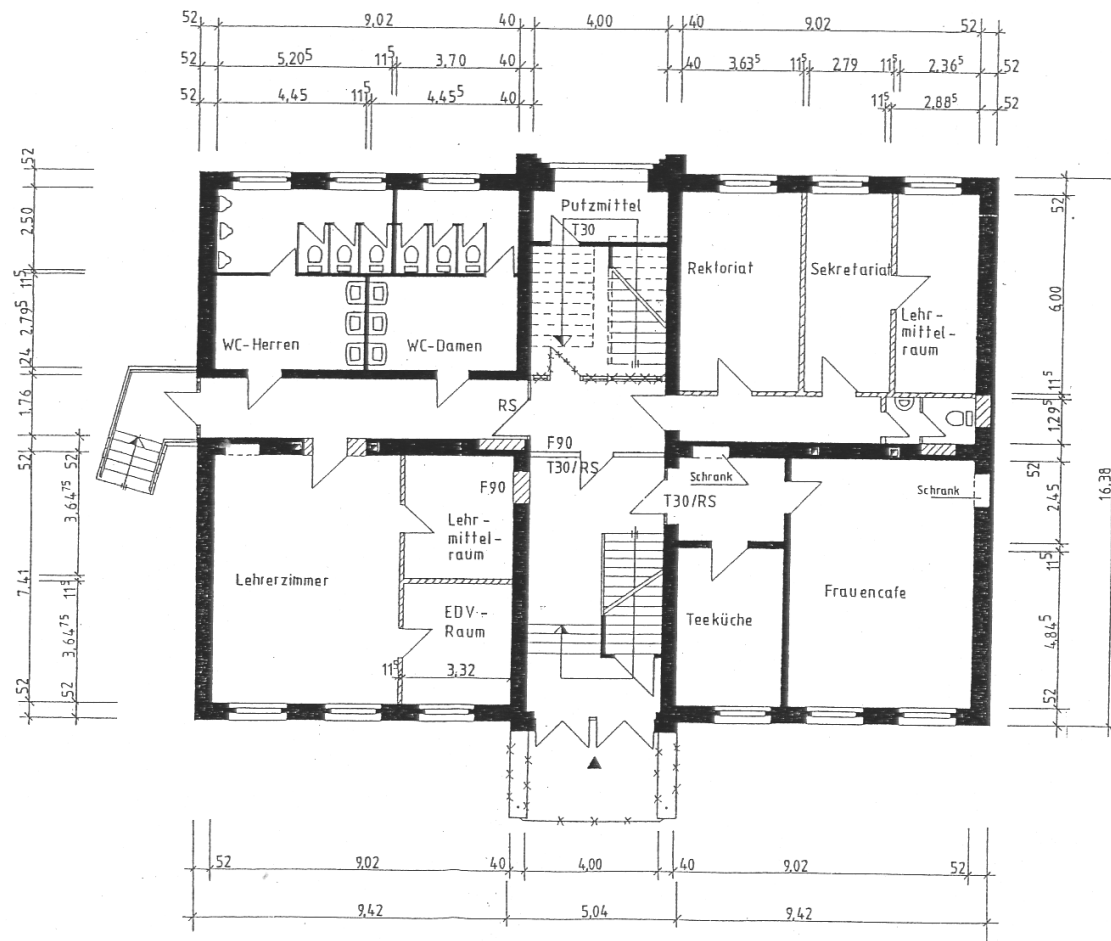
Die Verwaltung trägt vor dem Hintergrund des durch die CDU-Fraktion zur Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.03.2003 beantragten TOP „Schulraumsituation in der Josefschule“ diesen Sachverhalt vor, damit bereits jetzt parlamentarisch eine definitive Entscheidung getroffen werden kann.

Sollte der Schul- und Sportausschuss diesem Beschlussvorschlag nicht folgen und einen anderen Beschluss fassen, so würden umfangreiche organisatorische und bauliche Maßnahmen erforderlich werden.

Der Vorschlag der Verwaltung steht unter dem Eindruck wirtschaftlich verantwortlichen Handelns und geht davon aus, dass die notwendigen internen schulorganisatorischen Maßnahmen einen zumutbaren Aufwand darstellen und dem Schülerwohl nicht entgegen stehen.

Nachrichtlich und zur Vollständigkeit wird darauf hingewiesen,

1. dass dem Frauenplenum an anderer Stelle an einem zentralen Standort nach einer Analyse keine kommunalen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können,
2. dass der Rückbau der vom Frauenplenum genutzten Räumlichkeiten wirtschaftlich allein mit Blick auf die Kosten (damaliger Umbau und jetzt geforderter Rückbau) nicht vertretbar ist,
3. dass die Ergebnisse des zu beauftragenden externen Gutachtens, auch mit Blick auf die demographische Entwicklung, abzuwarten sind.



ERDGESCHOSS

Stadt Kamen Fachbereich Bauen/60.2 Hochbau

Maßstab: 1:100	Bauvorhaben: Umbau VHS-Gebäude II
Datum: 22.12.00	Schwesterangang 8
Gezeichnet: MS	Bauteil: Grundriss Erdgeschoß
Zeichn.-Nr.: E-1	Unterschrift:



I. OBERGESCHOSS

Stadt Kamen Fachbereich Bauen/60.2 Hochbau

Maßstab: 1:100

Bauvorhaben:

Umbau VHS-Gebäude II

Datum: 6.12.2000

Schwesterngang 8

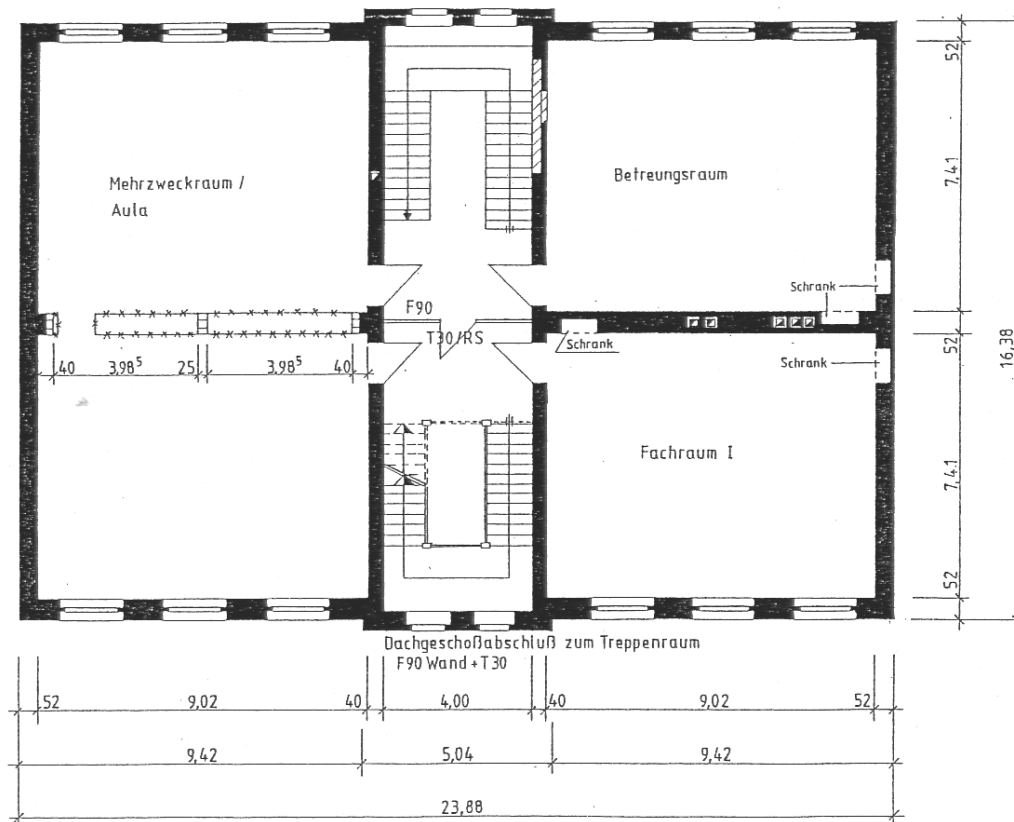
Gezeichnet: MS

Bauteil:

Grundriss 1. Obergeschoß

Zeichn.-Nr.: **E-2**

Unterschrift:



2. OBERGESCHOSS

Stadt Kamen Fachbereich Bauen/60.2 Hochbau	
Maßstab: 1:100	Bauvorhaben: Umbau VHS-Gebäude II
Datum: 21.12.00	Schwesterngang 8
Gezeichnet: MS	Bauteil: Grundriss 2. Obergeschoß
Zeichn.-Nr.: E-3	Unterschrift: